

Erläuterungen Bewertungsmatrix

Kriterienkatalog für städtebauliche Bewertung der Bewerbungen zu "Taubengasse 102-104"

Kriterien / Punkte	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	Gründe	Punkte max.
ausreichende Anzahl Stellplätze (Pkw)	< 10 bzw. < 1 pro WE	mind. 10 bzw. mind. 1 pro WE		1 St für Pkw pro WE	1
Stellplatzlösung	keine TG, St mit hoher Versiegelung für Zufahrten etc., Vorgaben nicht eingehalten	keine TG aber St verträglich mit Begrünung / TG-Zufahrt rechts vom Gebäude / TG unbegrünt	TG mit Zufahrt links (ggf. mit Lärmschutz), TG begrünt, attraktive Vorgärten sofern einzelne St oberirdisch sind	Vorgaben: TG gewünscht, sonst max. 3 St im Garten + Rest vor dem Haus, Zufahrt zu St links, Versiegelungsgrad, Gestaltung Vorgartenzone	2
Vorgaben zu Maß der baul. Nutzung und Gestaltung wurden eingehalten	mehrere Dinge nicht erfüllt / gravierendes nicht erf. = gem. § 34 unzulässig	einzelnes nicht erfüllt, aber als Befreiung denkbar	alles erfüllt	Dachform SD/WD, Baugrenze/-tiefe, Zahl VG, FH/TH, Bauweise o, ca. 30% bebaut (GRZ) --> gravierend wäre z.B. FH oder Baugrenze deutlich überschritten, > 2 VG)	2
Freiflächengestaltung, Umgang mit Baumbestand	Standard-Rasen, viel Versiegelung, alle/ viele Bäume gefällt	Mittelmaß	attraktiv gestaltet, Baumerhalt, Begegnungsfläche mit Aufenthaltsqualität, wenig versiegelt	Wohnqualität, Nachhaltigkeit, Einfügen in Bereich mit aktuell hoher Durchgrünung (grüner Vor-/Garten), Baumerhalt	2
Architektonisches Gesamtbild, Einfügen in Umgebung	Gebäude = Fremdkörper	Standard-Entwurf, einzelne Bezüge zu Umgebung	besonders gut integriert, ansprechend gestaltet	Bezüge zur Umgebung im Bestand (bzgl. Farbe, Fassadengliederung, Optik belg. Siedlung, etc.), kreative Gestaltung	2
Klimaaspekte aus städtebaulicher/ architektonischer Sicht, Nachhaltigkeit (losgelöst vom Kriterium KfW 55)	viel Versiegelung, wenig Grün, Standard Ver- und Entsorgung, schlechtes Verhältnis von Oberfläche zu umbautem Raum, etc.	weder besonders gut noch besonders schlecht, einzelne klimaschonende Elemente	z.B. Nutzung regenerativer Energien, PV-Anlage, viele Grünflächen, helles Dach/ Dachbegrünung, wenige Oberflächenversprünge am Gebäude u.ä.	Gebäude und Freiflächen sind klimafreundlich gestaltet, Nutzung regenerativer Energien, geringe Versiegelung, klimafreundliche Kubatur	2
Einfügen unter sozialen Aspekten, Integration	Abschottung voneinander oder umgekehrt fehlende Privatsphäre	weder besonders gut noch besonders schlecht	gut/proaktiv. Möglichkeiten sich zu treffen ohne zu müssen, Wohnungen für verschiedene Zielgruppen	Sozialabstände (z.B. Balkone zu Nachbarn und untereinander), Balkone nicht zur Straße, Begegnungsfläche im Garten, Wohnungsmix bzgl. Zielgruppe (Alter und Haushaltsgröße)	2

Summe 13